

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Schulträgerausschusses am Donnerstag, dem 07.12.2017, im Sickingen-Gymnasium, Philipp-Fauth-Str. 3, 66849 Landstuhl.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzende

Frau Gudrun Heß-Schmidt

1. Kreisbeigeordnete

Mitglieder

Herr Manfred Bügner

Herr Dr. Peter Degenhardt

Herr Andreas Franz

Frau Gabriele Gallé

Herr Ralf Hechler

Herr Dr. Eike Heinicke

Frau Brigitte Hörhammer

Herr Harald Hübner

Herr Marcus Klein

Herr Helmut Knieriemen

Frau Andrea Meiswinkel

Herr Hartwig Pulver

Frau Andrea Schmitt

Frau Susanne Schohl

Frau Silke Steig-Flick

Frau Dr. Sonja Tophofen

Herr Alexander Ulrich

Frau Amadea Weber

Vertretung für Herrn Christian Meinlschmidt

Vertretung für Frau Kerstin Kreuzscher

Vertretung für Herrn Michael Klein

Verwaltung

Herr Karl Ludwig Kusche

Herr Sebastian Buch

Frau Melanie Gentek

Frau Anja Johann

Herr Harald Laborenz

Leiter Kreisbauamt

Gebäudemanagement

Gebäudemanagement

Schulverwaltung

Schulverwaltung

Nicht anwesend waren:

Herr Knut Böhlke

Herr Arnold Germann

Herr Jonny Günther

Herr Otto Hach

Herr Andreas Hausmann

Herr Michael Klein

Frau Kerstin Kreuzscher

Herr Christian Meinlschmidt

Frau Heike Senft

Herr Johannes Weber

Beginn: 14:10 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schulträgerausschusses fest.

Zum Schriftführer bestellt sie Herrn Harald Laborenz.

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gibt es nicht.

T a g e s o r d n u n g :

- 1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern (vorsorglich)
- 2 Haushalt 2018
- 3 Anfragen und Informationen (vorsorglich)

TOP 1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Susanne Schohl und Frau Silke Steig-Flick werden als ordentliche Mitglieder des Schulträgerausschusses verpflichtet. Die als Zuhörerin anwesende Frau Heike Blanz wurde als stellvertretendes Mitglied im Schulträgerausschuss verpflichtet.

TOP 2 Haushalt 2018

Die Vorsitzende erläutert zunächst die Gesamtzahlen des Teilhaushaltes „Schulen“. Anschließend werden die dazugehörigen Produkte im Einzelnen besprochen.

Herr Dr. Degenhardt bittet um Klärung, weshalb die Personalaufwendungen bei Produkt 2171 (Sickingen-Gymnasium Landstuhl) in den Jahren 2018 und 2019 – entgegen dem Trend – nicht steigen, sondern hier rückläufig sind. Ursache dafür ist eine Mitarbeiterin in der Schulverwaltung, die sich derzeit in Elternzeit befindet und von der Personalverwaltung ab Mitte 2018 nur noch mit einer halben Stelle gerechnet wird. Darüber hinaus entfällt aufgrund der bestehenden Elternzeit für das komplette Jahr 2018 die Zahlung einer Versorgungsumlage.

Des Weiteren wirft Herr Dr. Degenhardt die Frage auf, weshalb die Sanierung des Werkraumes im Sickingen-Gymnasium noch nicht umgesetzt wurde, obwohl der Schulträgerausschuss bereits für das Jahr 2016 die Bildung eines Haushaltsansatzes für die Maßnahme befürwortet hat; die Beschlussgremien seien über die ausgebliebene Umsetzung der Werkraumsanierung nicht informiert worden. Die Vertreter der Bauabteilung befürworten eine Sanierung des Werkraumes im Rahmen der bevorstehenden Gesamtsanierung des Schulgebäudes, die mit Kl 3.0 – Mitteln gefördert werden kann und 2022 abgeschlossen sein soll. Eine isolierte Herausnahme der Werkraumsanierung aus der vorgesehenen Gesamtsanierung wäre als Bauunterhaltungsmaßnahme nicht förderfähig; der Schulträger hätte die dafür anfallenden Kosten von voraussichtlich 80.000 € in voller Höhe selbst zu tragen.

Die Vorsitzende stellt die Werkraumsanierung im Sickingen-Gymnasium Landstuhl, losgelöst von der Gesamtanierung des Schulgebäudes, zur Abstimmung. Es wird empfohlen, für die Umsetzung der Maßnahme 80.000 € im Haushalt 2018 einzuplanen. Bei anfallenden Zusatzkosten wird der Schulträgerausschuss vorab informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19; Nein: 0; Enthaltung: 0

Im weiteren Verlauf der Sitzung erläutert Frau Gentek die im Haushaltsentwurf für das Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach vorgesehenen größeren Baumaßnahmen (Fenstertausch Verwaltungstrakt, Einziehung einer Trennwand im Verwaltungsbereich aus Brandschutzgründen, Überdachung Freiluftklassenzimmer).

Herr Hechler bittet darum, den Anschluss der Schule an das Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Ramstein-Miesenbach für 2019 einzuplanen.

Nach der Erörterung aller weiteren für den Schulbereich einschlägigen Produkte des Teilhaushaltes 7 wird folgender Beschluss gefasst:

Der Schulträgerausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag dem vorgelegten Teilhaushalt 7 (unter Berücksichtigung des Beschlusses zum Werkraum des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19; Nein: 0; Enthaltung: 0

TOP 3 Anfragen und Informationen

Herr Dr. Heinicke macht die Gremienmitglieder auf zwei Veröffentlichungen in einer medizinischen Fachzeitschrift aufmerksam („Umwelthormone – Verlieren wir den Verstand?“ und „Auswirkungen der Digitalisierung des Erziehungswesens auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“), die die zunehmende Digitalisierung – auch im Schulbereich - thematisieren.

Da es keine weiteren Fragen oder Informationen mehr gibt, bedankt sich die Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

Kaiserslautern, den 13.12.2017

Vorsitzende

Schriftführer

Gudrun Heß-Schmidt

Harald Laborenz